



Mit dem Rathaus-Chef auf Erkundungstour

Auch zweiter Quartiersspaziergang stößt auf großes Interesse

Oerthauen (NZO) „14 Uhr haben die Glocken geschlagen. Damit können wir pünktlich beginnen“, sagte Bürgermeister Manuel Friedrich und griff den Schlag der Kirchturmuhren von Herz-Jesu auf. Er begrüßte die etwa 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Rathaus Beethovenstraße zum zweiten Quartiersspaziergang in diesem Jahr. Wie drei Wochen zuvor - im Stadtteil Hausen - machte Manuel Friedrich auch diesmal in Sichtweite des Rathauses seinen ersten Halt und berichtete vom aktuellen Stand des geplanten Rathaus-Neubaus, der auf der Wiese neben dem jetzigen Gebäude an der Schubertstraße entstehen soll.

„Der Aufhebungsvorbehalt durch die Politik liegt bei 29 Millionen Euro und es finden derzeit die letzten Bietergespräche statt“, sagte Manuel Friedrich, der den finalen Beschluss zur Vergabe an den besten Bieter durch die Stadtverordnetenversammlung auf den 26. Juni taxierte. „Das Grundstück an der Beethovenstraße ist ein zentrales Areal für die Stadtentwicklung und würde nach dem Bau des neuen Verwaltungskomplexes zum Verkauf stehen, um das neue Rathaus mit zu finanzieren. Insgesamt sollen städtische Grundstücke bis zu einer Summe von 20 Millionen Euro zur Finanzierung verkauft werden. Der Magistrat erarbeitet derzeit viele Vorschläge zur finalen Entscheidung durch die Fraktionen“, ergänzte der Bürgermeister. Der Bestand der benachbarten Interimskita Löwenritt des Betreibers „Terminal for Kids“ hängt von der Entwicklung des Karl-Mayer-Quartiers an der Ringstraße ab.



Etwa 20 Teilnehmende begrüßte Rathaus-Chef Manuel Friedrich zu seinem zweiten Quartiersspaziergang – diesmal in Obertshausen. Foto: Stadt Obertshausen

Auf dem Streetballplatz an der Vogelsbergstraße erinnerte Manuel Friedrich daran, dass es in früheren Jahren an dem Standort des Familienzentrums bereits einmal einen Platz für Jugendliche gegeben habe. Auch wenn Obertshausen mit zahlreichen Kinderspielplätzen ausgestattet sei, so fehlten doch Treffpunktmöglichkeiten für Jugendliche. Eine Multisportarena neben dem Parkplatz des Familienzentrums sei geplant und nach eingereichtem Bauantrag auch umsetzbar, allerdings warte die Stadt noch auf die Zusage über 50.000 Euro Fördergeld aus dem Investitionsprogramm „Sportland Hessen“.

Die Entwicklung des im Herbst 2021 eingeweihten Familienzentrums, das unter anderem die Mensa und die Schulkinderbetreuung der benachbarten

Sonnentauschule, den Familienverein Tausendfüßler einschließlich der Tagesmutterzentrale, den Sozialverband VdK und die Seniorenhilfe, ein offenes Wohnzimmer und viele Beratungen und Angebote für alle Generationen beherbergt, sei sehr positiv, informierte Manuel Friedrich, ehe er an der Blitzersäule am Rembrücker Weg vortrug, dass die Stadt einen mobilen „Blitzerbus“ angeschafft habe. Dieser kann an unterschiedlichen Standorten aufgestellt werden.

Am Kreuzloch berichtete Manuel Friedrich darüber, dass an der Böhmerwaldstraße eine naturnahe Hauskita unter der Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt (Awo) Obertshausen entstehen werde. Im Dreieck der Firmen Karl Mayer, Feintool und Maingau Energie betonte er den konstruktiven Austausch

zwischen den genannten Firmen und der Stadt, wobei er sich besonders erfreut über den Bau des neuen Unternehmensgebäudes der Maingau Energie zeigte, das zum Standorterhalt beitrage.

Für das in der Entstehung befindliche Karl-Mayer-Quartier hatte es mehrere Öffentlichkeitsbeteiligungen gegeben und der Magistrat Vorlagen erarbeitet. Aktuell und für den Jahresverlauf stehe noch der finale Satzungsbeschluss als nächster Entwicklungsschritt aus, sofern die politischen Gremien ihre Zustimmung erteilen.

Am Bahnhof lobte Manuel Friedrich die Graffiti-Aktionen von Jugendlichen der Ferienspiele, die zwei Unterführungen zusammen mit Künstlerin Thekra Jazziri mit Graffiti-Kunstwerken aufgehübscht hatten und kündigte an, dass in den

vom Verein Stadtmarketing Obertshausen habe sich zum beliebten Treffpunkt gemauert. Der Wochenmarkt an gleicher Stelle soll, in Absprache mit der Deutschen Marktgilde als Veranstalter, bis Anfang Mai wieder attraktiver gestaltet werden. Eine Neukonzeption des Geländes rund um den Bahnhofspavillion und des städtischen Wohnhauses (Otto-Wels-Straße 13) sowie des angrenzenden Parkplatzes bis zur Entwicklung eines Parkdecks soll im Rahmen der Stadtentwicklung durch den Magistrat erarbeitet werden, verriet Manuel Friedrich. Dabei sollen auch der Abbruch des Bahnhofspavillions und des städtischen Wohnhauses erörtert werden und mögliche Nutzungskonzepte vorgeschlagen werden. Neben der Waldkirche soll der freie Träger, die SenseAbilityAcademy, mit dem Konzept des Naturkindergartens im Laufe des Jahres 2025 weitere Kita-Plätze schaffen.

Alle Teilnehmenden des Quartiersspaziergangs bedankten sich beim Rathaus-Chef Manuel Friedrich für das interessante und kurzweilige Format an diesem Samstagnachmittag.

Obertshausen muss zusätzlich 1,8 Millionen an Kreis zahlen

Kreis-Haushalt zieht Steigerung der Umlagen nach sich

Obertshausen (NZO) Wie Bürgermeister Manuel Friedrich jüngst den städtischen Gremien mitgeteilt hat, wurde der vom Erste Kreisbeigeordnete Carsten Müller eingebrachte Entwurf des Haushaltsplans für 2025 am 2. April durch den Kreistag beschlossen. Damit sei es nun offiziell, dass die Umlagen für die Städte und

Gemeinden erneut steigen. Der Hebesatz der Kreisumlage wird auf 41,35 Prozentpunkte festgesetzt, was einem Anstieg von 5,03 Prozentpunkten entspricht. Die Schulumlage kann entsprechend des Kreis-Haushalts auf 17,14 Prozentpunkte gesenkt werden. Insgesamt fließen 474 Millionen Euro durch die Umlagen in

die Kreiskasse (zum Vergleich: 402,1 Millionen Euro in 2024). Die gesamte Umlage beträgt 58,49 Prozentpunkte (zum Vergleich: 54,99 Prozentpunkte in 2024). Damit steigt die Umlage um 3,5 Prozentpunkte. Für die Stadt Obertshausen sind dies 1,8 Millionen Euro zusätzlich, die es in diesem Jahr aufzubringen gilt.

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen (einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, LIDL, Netto, Norma, Penny, toom Baumarkt

ALLGEMEINCHIRURGIE & PROKTOLOGIE JETZT IM ASKLEPIOS MVZ RODGAU

Christian Weichbrodt
Facharzt für
Allgemeinchirurgie &
Proktologie



Unsere Behandlungsschwerpunkte

- Proktologie / Enddarmkrankungen
- Weichteiltumore, Hautveränderungen
- Abszesse, Weichteilinfekt
- Groß Zeh Infekte
- Bauchwandbrüche (Hernien)
- Leistenbrüche, Nabelbrüche, Narbenbrüche, Bauchwandbrüche, Rezidive
- Port Versorgung (Implantation und Explantation)



Terminvereinbarungen unter:

Tel: 06106-26810 oder
mvz08.seligenstadt@asklepios.com
oder über den Online
Samedi Terminkalender



ASKLEPIOS MVZ
MVZ HESSEN GMBH

Asklepios MVZ Rodgau
Kronberger Straße 11, 2. Etage, 63110 Rodgau

Allen Lesern und Einwohnern ein

frohes Osterfest
wünscht das Team der



Neuen Zeitung
Obertshausen

DAHLER

Ihr Immobilienmakler in
Hanau und Offenbach

DAHLER Hanau / Offenbach dahlere.com/hanau
T 06181 99 11 970



Zur Website:





Riesenandrang beim „EventCultureClub“

Hausen (ah) „We love the 80's & 90's“ hieß es beim „EventCultureClub“ am Samstag und 400 Gäste waren da wohl einer Meinung mit dem Veranstalter. Auf der Bühne standen Angela Callan, Frank Skibinski und Susanne Weyel, alles Zugpferde in Sachen Musik. Gleich von Anfang an machten die Drei richtig Dampf. Für den Veranstalter „EventCultureClub“ war es zu Beginn eine kleine Zitterpartie, denn der Besuch tröpfelte erst etwas und man befürchtete,

dass es so bleibt, da in der näheren Umgebung Konkurrenzveranstaltungen waren. Aber bald gab es ein Aufatmen und am Ende waren etwa 400 Gäste im Bürgerhaus in Hausen, die sich dann auch von der Musik anstecken ließen. Darunter auch zwei Gruppen, die einen Junggesellinnenabschied feierten und eine Gruppe durfte im Laufe des Abends auch auf die Bühne und mitsingen, was sie auch ausgiebig taten. Callan, Skibinski und Weyel präsentierten ge-

konnt Hits der 80er und 90er Jahre, angefangen mit „Everybody“ und „dem Abba-Hit „Gimme, Gimme, Gimme“ über „Billy Jean“, „Crying at the discothek“ bis hin zu „Word up“, „Major Tom“ und „Rhythm is a dancer“. Damit traf man den Geschmack des Publikums, das kräftig tanzte und mitsang. Am Ende wurden die Drei nicht ohne zahlreiche Zugaben wie „Footloose“, „Daddy cool“ und „Ladies Night“ von der Bühne gelassen. (Foto: ah)

Schadstoffmobil in Obertshausen

Obertshausen (NZO) Das Schadstoffmobil der Rhein-Main Abfall (RMA) GmbH kommt wieder nach Obertshausen. Nächster Termin ist am Samstag, 19. April. Dann können Schadstoffe von 12 bis 14 Uhr an der Sammelstelle Tempelhofer Straße/Gumbertseestraße (hinter dem Feuerwehrhaus) bei der speziellen Sammlung abgegeben werden. Für Privatpersonen ist das Angebot kostenfrei.

Unter Schadstoffen sind laut RMA Abfälle zu verstehen, die aufgrund ihrer Beschaffenheit und der potentiellen Umweltauswirkung nicht in der Hausmülltonne, über die Toilette oder über den Sperrmüll entsorgt werden dürfen. Sie zeichnen sich durch Eigenschaften wie ätzend, giftig, brennbar oder krebserzeugend aus. Die Schadstoffe sollten, wenn möglich, in der dicht verschlossenen Originalverpackung mit-

gebracht werden. Aus Sicherheitsgründen müssen die gefährlichen Abfälle am Schadstoffmobil direkt dem Fachpersonal übergeben werden. Im April ist das Schadstoffmobil zudem am Mittwoch, 30. April, von 15 bis 18 Uhr am Bauhof an der Leipziger Straße anzutreffen. Weitere Informationen zur Schadstoffsammlung unter: www.rmaof.de.

Mit Schwung in die neue Saison starten

Minigolfanlage am Bürgerhaus öffnet wieder

Und nun scheint auch das Wetter mitzuspielen: Für Samstag, 19. April, ist die Saisonöffnung auf dem Hausener Mini-golfplatz an der Gumbertseestraße neben dem Bürgerhaus geplant. Und so dürfen sich Nutzerinnen und Nutzer wieder auf jede Menge Spielspaß bei der Jagd nach den Punkten freuen.

In den vergangenen Jahren hat die Stadt Obertshausen der Anlage und ihren 18 Bahnen und Hindernissen eine Verjüngungskur verpasst. Bevor die Pächter die Tore zur Anlage wieder öffnen, wird dort auch nochmal alles auf Vordermann gebracht. Für die jährliche Grünpflege der Anlage sind die städtischen Mitarbeiter regelmäßig im Einsatz. Pächterin Andrea Gottwald und ihr Mann Jürgen kümmern sich um den Betrieb.

„Die Minigolfanlage lockt in der Saison viele kleine und gro-



Am Samstag, 19. April, wollen die Pächter die neue Saison auf der Minigolfanlage einläuten. (Foto: Stadt Obertshausen)

ße Spielerinnen und Spieler an die Gumbertseestraße, weil es einfach ein tolles Freizeitangebot ist. Allen wünsche ich auch 2025 wieder viel Spaß beim Spiel an der frischen Luft“, sagt Bürgermeister Manuel Friedrich.

Geöffnet ist die Minigolf-Anlage montags, dienstags, donnerstags und freitags von 15 bis

20 Uhr, samstags von 14 bis 20 Uhr sowie sonn- und feiertags von 13 bis 20 Uhr. Mittwoch ist Ruhetag. Der Eintritt kostet für Erwachsene drei Euro, für Kinder zwei Euro. Auch der Besuch von Gruppen wie Schulklassen ist vormittags nach Terminvereinbarung möglich. Kontakt: Familie Gottwald, Telefon: 0172 7569543.

Einbruch in Bauhof

Unbekannte entwendeten Sprinter und Werkzeuge

Hausen (NZO) Unbekannte trieben in der Nacht zum Samstag auf dem Betriebsgelände des Bauhofs in Hausen ihr Unwesen. Dort hebelten sie mehrere Tore sowie Türen von Lagerhallen und Garagen auf. Anschließend durchsuchten sie diese und entwendeten diverser Werkzeug. Zudem entwendeten sie einen orangefarbenen Sprinter, offenbar um ihre Beute zu transportieren. Mit

dem Sprinter flüchteten die Unbekannten durch ein Hintertor. Der entstandene Sachschaden wird auf rund 10.000 Euro geschätzt. Der gestohlene Sprinter wurde in einem Waldstück an der Autobahn 3 in der Nähe der „Ostermann-Brücke“ aufgefunden und sichergestellt. Die Beute befand sich allerdings nicht mehr im Wagen. Die Kriminalpolizei fragt nun:

Wer hat den Einbruch beobachtet und kann Hinweise geben? Wer kann Hinweise zu dem orangefarbenen Sprinter machen? Wurden Beobachtungen beim Entladen der Beute im Waldstück nahe der Autobahn 3 gemacht? Hinweise bitte unter der Rufnummer 069/8098-1234 an die Kriminalpolizei in Offenbach.

„Stillstand ist Rückschritt“

Waldkitas der AWO Obertshausen bilden sich fort

Obertshausen (NZO) Frei nach dem Motto „Stillstand ist Rückschritt“ trafen sich die Erzieherinnen und Erzieher der Wald- und Naturkindergärten der AWO Obertshausen zu einer zweitägigen Fortbildung. Aufgeteilt in drei Gruppen behandelten sie, mit Unterstützung von Fachreferenten, Themen wie „Kinder mit herausforderndem Verhalten“, „Körper, Kuschneln, Doktorspiele“ und „Beobachten und Dokumentieren“, die an den Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan (HBEP) angelehnt sind. Mit der einführenden Frage „Was ist Verhalten?“ leitete Referent Sebastian Scheyhing die rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Infozentrum des Wildparks „Alte Fasanerie“ in Klein-Auheim in die Thematik ein und betonte, dass es einfühlsam zu beobachten gilt. Jedes herausfordernde Verhalten habe einen Hintergrund, den die Erzieherinnen und Erzieher versuchen sollten zu erkennen. Die Frage „Welche Erfahrungen haben die Kinder gemacht, die sie selbst herausfordern?“ sei eine gute Leitlinie auf diesem Weg. „Neben dem fachlichen Input ist mir der Austausch in der Gruppe ein besonderes Anliegen“, betonte Scheyhing, der über 20

Jahre als Erzieher, davon zehn Jahre in leitender Funktion, im Odenwald tätig war und seit 2011 auch als Systemischer Berater wirkt. Der Inhaber des Unternehmens „Beratung im Dialog“ unterschied zwischen zweckorientiertem, wertorientiertem, traditionellem und affektgesteuertem Verhalten und hob hervor, dass die Wahrnehmung von Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern eine sehr subjektive Einschätzung sei, die von der beobachtenden Person sowie den gesellschaftlichen Normen, Werten und Erwartungen abhängen. „Nicht alles, was stört, ist auch eine Störung“, sagte Scheyhing und stellte die Frage in den Mittelpunkt: „Wie können wir durch Beteiligung der Kinder ihren Wünschen und Bedürfnissen gerecht werden?“

Eine zweite Gruppe der Erzieherinnen und Erzieher traf sich in Gettenbach im Seminarraum im Heckers, in Gröndau zum Thema „Beobachten und Dokumentieren, einen ressourcenorientierten Blick entwickeln und Ziele für die pädagogische Arbeit gewinnen.“ Christine Rössel, Freiberufliche Bildungsreferentin und landesweit zertifizierte Multiplikatorin für den hessischen Bildungs- und Erziehungsplan konnte durch



Referent Sebastian Scheyhing berichtet über Strategien im Umgang mit Kindern mit herausforderndem Verhalten. (Foto: AWO)

die Anwendung von verschiedenen Methoden aufzeigen wie Beobachtung und Dokumentation im pädagogischen Alltag gelingen kann. Durch Beobachtungen lernen wir jedes Kind individuell kennen und können die jeweiligen Entwicklungsschritte ressourcenorientiert begleiten. Die Stärkung der sozialen und emotionalen Kompetenzen spielen hierbei eine bedeutende Rolle für die

Kinder im Elementarbereich. Unter dem Leitspruch der Referentin Christine Rössel „Entwicklung braucht Begleitung – keine Kritik“ traf sich eine zweite Gruppe der Erzieherinnen und Erzieher im Seminarraum der Gruppe „Die wilden Goldadler“ in Gettenbach, um der Frage nachzugehen: „Wie können wir Kinder bei der Regulation von starken Gefühlen begleiten und wie unterstützen

wir das Sozialverhalten?“, Eine dritte Gruppe traf sich unter der Leitung von Katharina Luley und Leonid Hamm von Profamilia Dietzenbach im Waldbüro der AWO Obertshausen an der Birkenwaldstraße an das Thema der im Herbst stattgefundenen Fortbildung „Kindliche Sexualität und psychosexuelle Entwicklung“ anknüpfte. „Im August wird die Fortbildung mit einem dritten

Tag abgerundet und wir sprechen über die Umsetzung der Ergebnisse im Alltag, sagte Erzieherin und pädagogische Fachbereichsleitung Bianca Weinert. Weitere Infos über das Konzept der Wald- und Naturkindergärten sowie über freie Plätze an den verschiedenen Standorten gibt es bei der AWO Obertshausen, Birkenwaldstraße 38. Telefon: 06104 95364436.

Bürgermeister Manuel Friedrich zur Hospitation in Kita Badstraße

Alle sieben städtischen Einrichtungen wurden vom Rathaus-Chef im Praxis-Alltag besucht

Obertshausen (NZO) Einen Arbeitstag mit Hospitation in allen städtischen Kindertagesstätten hatte sich Obertshausens Bürgermeister Manuel Friedrich nach dem Ende der Corona-Pandemie zum Ziel gesetzt und vor kurzem dann auch erreicht. Den Abschluss seiner Tour durch die städtischen Kindertagesstätten absolvierte er in Kita Nummer sieben: Er „hospitierte“ einen kompletten Arbeitstag in der neuesten Kindertagesstätte an der Badstraße, nachdem bereits in den vergangenen Monaten und Jahren - 2023 und 2024 - die Kitas Im Trinkborn, Vogelsbergstraße, Mühlheimer Straße, Rodastraße,

Richard-Wagner-Straße und Robert-Stolz-Straße besuchte. „Mir ist wichtig, einen Einblick in die tagtägliche, wertvolle Arbeit unserer Erzieher-teams zu erhalten“, sagt der Rathaus-Chef. „Dazu möchte ich ins Gespräch mit unserem Personal kommen und mir natürlich auch die verschiedenen tollen Konzepte in der Praxis und die räumlichen Gegebenheiten anschauen“, berichtet Manuel Friedrich.

Der Tag als „Erzieher“ in der Einrichtung an der Badstraße, die eine reine Kita für Kinder unter drei Jahren (U3) ist, begann für Manuel Friedrich um kurz nach 8.30 Uhr. Es folgte eine Begehung durch die Ein-



Die Kindertagesstätte an der Badstraße bietet viele Möglichkeiten zum Spielen im Außenbereich. Auch den schaute sich Bürgermeister Manuel Friedrich bei seiner Hospitation in der Einrichtung an und stellte sich gemeinsam mit Kita-Leiterin Eva-Maria Uschmann (links) und ihre Stellvertreterin Mary Zagorscak zum Erinnerungsbild auf. Foto: Stadt Obertshausen

richtung, währenddessen die Kleinsten ihr Frühstück bis neun Uhr eingenommen hatten. Danach verbrachte er in der Kita mit dem teiloffenen Konzept einen Tag mit abwechslungsreichem Programm - ob als Spielfreund, beim Buch vorlesen, Singen oder Ball spielen, der Rathaus-Chef war ein gern gesehener Gast bei den Kindern.

Natürlich stand auch ein gemeinsames Mittagessen auf dem Programm, bevor bei den meisten Kindern die Schlafenszeit anstand. „Ruck zuck war es Nachmittag und mein Einsatz beendet“, berichtet Manuel Friedrich, der sich bei Kita-Leiterin Eva-Maria Uschmann

und ihrer Stellvertreterin Mary Zagorscak sowie dem gesamten Team für den tollen Einblick, die freundliche Aufnahme, den offenen Austausch und das „Abschlusszeugnis“ mit der Bewertung „wieder kommen zu dürfen“, bedankte. Auch die Kinder hatten sich sehr über den Verwaltungschef als „Spielfreund“ gefreut.

Wer Interesse an einem Job bei der Stadt Obertshausen als Erzieherin oder Erzieher hat, kann sich gern per E-Mail: personal@obertshausen.de melden. Weitere Informationen – auch zu Ansprechpartnern der sieben städtischen Kitas - finden Interessierte unter <https://www.obertshausen.de/kita>.

Unternehmerfrühstück bei PM Fulfillment GmbH

Obertshausen (NZO) Informationsaustausch, Kontakte knüpfen und Netzwerken standen auf dem Programm, als sich Unternehmer:innen aus Obertshausen zum gemeinsamen Frühstück trafen. Auch Bundestagsabgeordneter Björn Simon und Erster Stadtrat Michael Möser zählten zum erlauchten Kreis der Gäste.

In diesem Jahr lud das Unternehmen PM Fulfillment GmbH in ihre Firmenräume ein. Gemeinsam mit Wirtschaftsförderung der Stadt Obertshausen und der Sparkasse Langen-Seligenstadt hieß Geschäftsführer Sven Döbert mehr als 50 Gäste herzlich willkommen.

Die PM Group bietet Dienstleistungen in Design, Herstellung und weltweiter Verteilung von verkaufsfördernden modischen Zugabe Artikeln und Verpackungen an.

Die Kunden sind international bekannte Parfum, Kosmetik- und Modekonzerne - vorrangig in Europa, aber auch Nordamerika, im mittleren Osten und in Asien.

Neben der Herstellung und Logistik für die genannten Produktgruppen entwickelt und betreibt die PM Group auch IT-Lösungen, die für die spezi-



Stefan Becker, Wirtschaftsförderung Stadt Obertshausen, Erster Stadtrat Michael Möser, Wolfgang Zolper, Vorstandsmitglied Sparkasse Langen-Seligenstadt, Christina Schäfer, Öffentlichkeitsarbeit Stadt Obertshausen, Jürgen Winter, PM Fulfillment GmbH, Bürgermeister Manuel Friedrich, Konstanze Fritsch, Wirtschaftsförderung Kreis Offenbach, Bundestagsabgeordneter Björn Simon und Sven Döbert, Geschäftsführer PM Fulfillment GmbH. (Foto: Sparkasse Langen-Seligenstadt)

ellen Bedürfnisse sogenannter Marketingmaterialien zugeschnitten sind.

Die Gruppe unterhält Ihre Hauptbüros in Paris und in Obertshausen, hat aber auch in China ein Dependance zur Lieferantenbetreuung und Qualitätskontrolle.

Bürgermeister Manuel Friedrich dankte den Gastgebern für die Ausrichtung des Unternehmerfrühstücks. „Das Angebot, bei solch einem Treffen in Kon-

takt zu kommen und andere Firmen kennenzulernen, ist für Unternehmen stets ein Gewinn und wird hier in Obertshausen sehr gerne angenommen.“

Im Anschluss nahm der neue Wirtschaftsförderer Stefan Becker die Gelegenheit wahr, sich vorzustellen. Er betonte nochmal die Wichtigkeit des Firmenstandorts Obertshausen und dessen Bedeutung für die Bürger:innen.

Die aktuelle weltwirtschaftli-

che Situation und die Auswirkungen auf Europa bzw. unsere Region beleuchtete Wolfgang Zolper, Vorstandsmitglied der Sparkasse Langen-Seligenstadt, und gab einen wirtschaftlichen Ausblick auf die nähere Zukunft.

In intensiven Gesprächsrunden konnten die Teilnehmer:innen während des Frühstücks ihre Erfahrungen austauschen und bestehende Geschäftsbeziehungen weiter vertiefen.

Jahreshauptversammlung beim Stadtmarketing Obertshausen

Obertshausen (NZO) Das Stadtmarketing Obertshausen lädt zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 23. April, um 18.30 Uhr in das Sitzungszimmer der TGS Hausen, Aachener Straße 3.

Tagesordnung: 1. Begrüßung,

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit, 3. Genehmigung der Tagesordnung, 4. Bericht des Vorsitzenden, 5. Bericht des Kassenwarts, 6. Bericht des Kassenprüfers, 7. Entlastung des Vorstands, 8. Beratung eingegangener Anträge, 9. Sonstiges.

Wochenmarkt fällt am Karfreitag aus

Obertshausen (NZO) Auf dem Meininger Platz am Bahnhof ist freitags Wochenmarkt-Zeit. Aufgrund des Feiertags fällt der Wochenmarkt am Freitag, 18. April, (Karfreitag) allerdings aus. Weitere Termine: 25. April, 2. und 9. Mai. Am ersten Freitag im Monat schließt sich dann wieder das After-Work-Event unter der Federführung des Vereins Stadtmarketing Obertshausen an.

Die Deutsche Marktgilde freut sich über weitere Marktbesucher für den Wochenmarkt. Wer Interesse am Markt hat oder die Konditionen für den Standbetrieb erfahren möchten, kann sich wenden an: Deutsche Marktgilde eG, Frankfurter Straße 2, 63619 Bad Orb. Peter Keil ist bei weiteren Fragen auch unter Telefon: 02774 9143401 oder

per E-Mail: badorb@marktgilde.de zu erreichen.

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Antiquitäten
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Neue Räumlichkeiten!

**H. Honig | Bahnhofstraße 58
63179 Obertshausen**

**Mo-Fr: 10 - 13 Uhr | 15 - 18 Uhr
Tel. 0 61 04 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de**

Bundespräsident fordert Hilfe für arme Städte und Gemeinden

Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte“ begrüßt die Forderungen des Staatsoberhaupts

Obertshausen (NZO) Die finanzschwachen Kommunen haben in ihrer akuten Not einen hochrangigen Unterstützer gefunden. Frank-Walter Steinmeier plädiert für eine auskömmliche Finanzausstattung, bürokratische Entlastung und mehr Vertrauen. Das Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte“ begrüßt die Forderungen des Staatsoberhaupts mit Nachdruck.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat in den vergangenen Jahren immer wieder mehrere Tage in einer deutschen Kommune verbracht. Er erlebte den Alltag dort, lernte die Herausforderungen und Wünsche der Menschen vor Ort kennen. Seine Erfahrungen hat er nun in einer Rede vor Vertreterinnen und Vertretern aus Stadt- und Gemeindefrätern präsentiert. Er betont, dass kommunale Armut und

die dauerhafte Überlastung der kommunalen Haushalte nicht allein ein kommunales Problem ist – und formuliert drei Forderungen, die den Betroffenen in der jetzigen Krise sehr helfen würden:

1. Ein Teil des vom Bund beschlossenen Milliardenpakets muss zur Entlastung der Städte und Gemeinden bereitstehen.

2. Die Kommunen müssen von überflüssigem bürokratischem Aufwand entlastet werden, um wieder eigenständig über die Fragen vor Ort entscheiden zu können. Das wäre auch ein wichtiges Zeichen des Vertrauens in die Akteure in Verwaltung und Räten.

3. Bund und Länder dürfen den Kommunen keine Aufgaben mehr übertragen, ohne dass deren Finanzierung gesichert ist. Diese leider gängige Form des Delegierens hat

in den Städten und Gemeinden zu gewaltigen Schulden geführt (rund 35 Milliarden Euro) und zwingt sie aktuell, erneut Kredite aufzunehmen. Das Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte“, in dem sich die besonders betroffenen Kommunen zusammengeschlossen haben, begrüßte die Rede. „Der Bundespräsident hat die Lage und ihre Folgen mit großer Sachkenntnis analysiert und daraus präzise Forderungen abgeleitet, die vor Ort wirklich helfen würden. Wir danken ihm sehr für diese Unterstützung“, sagten die Sprecher des Aktionsbündnisses, Martin Murrack und Silke Ehrbar-Wulfen.

„Für die Würde unserer Städte“ hat erst vor wenigen Tagen gezeigt, wie dramatisch sich die Lage zuspitzt: Das Defizit in den kommunalen Haushalt betrug bundesweit im vergange-

nen Jahr 24,8 Milliarden Euro. Um die Lücke zu schließen, müssen viele Betroffene neue Schulden machen. Eine wesentliche Ursache für das Defizit sind die Sozialausgaben, die 2024 regelrecht explodierten. Der Bundespräsident hat genau diese Ursachen in seiner Rede benannt: „Wo steigende Personalkosten, wachsende Sozialausgaben, bürokratische Vorgaben oder zusätzlich übertragene Aufgaben – wo all das die Gestaltungsfreiheit und die Gestaltungsfähigkeit der Kommunen immer weiter schrumpfen lässt, da ist eben der Kern der kommunalen Selbstverwaltung und auch die Zustimmung zur Demokratie berührt.“ Das sehe man unter anderem in den Räten, die vielfach nur noch Mangel verwalten und Schadensbegrenzung betreiben können.

Für das Aktionsbündnis ist

die Rede eine erfreuliche Fortsetzung der Unterstützung durch das Staatsoberhaupt. Schon 2023 und 2024 hatte sich Frank-Walter Steinmeier in Briefen an „Für die Würde unserer Städte“ hinter die Ziele einer Altschuldenlösung und gleichwertiger Lebensverhältnisse gestellt. Ihm sei bewusst, „wie wichtig es ist, das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in den demokratischen Staat, seine Kommunen und die politische Handlungsfähigkeit zu sichern“, schrieb er damals.

Hintergrund-Informationen
Im Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte“ haben sich 73 Kommunen aus acht Bundesländern zusammengeschlossen. Mitglieder sind: Bacharach, Bad Schmiedeburg, Bergkamen, Bischofsheim, Bochum, Bottrop, Castrop-Rauxel, Cottbus, Landkreis Cuxhaven, Cuxhaven, Diet-

zenbach, Dinslaken, Dorsten, Dortmund, Duisburg, Ennepetal, Ennepe-Ruhr-Kreis, Essen, Frankenthal, Frankfurt am Main, Geestland, Gelsenkirchen, Ginsheim-Gustavsburg, Gladbeck, Kreis Groß-Gerau, Hagen, Hamm, Hattingen, Herne, Herten, Kaiserslautern, Koblenz, Krefeld, Lahnstein, Leverkusen, Löhne, Ludwigshafen, Lünen, Mainz, Mayen, Mettmann, Moers, Mönchengladbach, Mörfelden-Walldorf, Mülheim an der Ruhr, Neustadt an der Weinstraße, Neuwied, Oberhausen, Obertshausen, Oer-Erkenschwick, Offenbach, Pirmasens, Recklinghausen, Kreis Recklinghausen, Remscheid, Saarbrücken, Salzgitter, Schwerin, Schwerte, Solingen, Trier, Kreis Unna, Unna, Voerde, Völklingen, Waltrop, Werne, Wesel, Witten, Worms, Wülfrath, Wuppertal und Zweibrücken.

Ramirez hat ausgeschlafen

Schildkröte im Garten des Ingeborg-Kopp-Hauses aus Winterschlaf erwacht

Obertshausen (NZO) Der Heilige Nikolaus kam, Ramirez ging. Die inzwischen siebenjährige Schildkröte, die dank der 72-Stunden-Aktion der Katholischen Jugend Hausen seit vergangenem Sommer im Garten des Ingeborg-Kopp-Hauses, einer Einrichtung des Beireuten Wohnens der AWO Obertshausen an der Friedrich-Ebert-Straße, in einem Schildkrötengehege lebt, verabschiedete sich am 6. Dezember in den Winterschlaf und wurde rund ein viertel Jahr später, bei steigenden Temperaturen, wieder aktiv. Aber nicht nur Ramirez erholte sich in der kalten Jahreszeit, auch Silvia Acemi, Vorsitzende der AWO Obertshausen, vor deren Wohnung das Gehege angesiedelt ist, hatte die Zeit genutzt und Hintergründiges sowie zahlreiche Informationen für den optimalen Umgang mit dem Kriechtier gesammelt. „Der Winterschlaf ist eine wichtige Überlebensstrategie, die es Ramirez ermöglicht, die kalte Jahreszeit zu überstehen



Schildkröte Ramirez lässt es sich nach rund drei Monaten Winterschlaf wieder gut gehen und hat sichtlich Appetit. (Foto: p.)

und im Frühling wieder aktiv zu werden“, sagt Acemi. Schildkröten sind wechselwarme Tiere, deren Körpertemperatur von der Umgebungstemperatur abhängt. Wenn es zu kalt wird, verzögern sich ihre Körperfunktionen und sie können keine Energie mehr aufbringen, um aktiv zu bleiben. Ihre Atmung und der Herzschlag verlangsamen sich und die Verdauung und die weiteren Stoffwechselprozesse kommen zum Stillstand. Der Energieverbrauch wird dadurch so stark

reduziert, dass sie überleben können, ohne Nahrung zu benötigen.

„Die drei- bis viermonatige Winterruhe gehört für die Schildkröten zum natürlichen Lebensrhythmus und ist die Grundlage für ein langes Leben“, ergänzt Brigitte Kaiser, die Schildkröten-Expertin des Tierschutzvereins Offenbach. Wegeriche, Löwenzahn, Vogelmiere, Bärenklau, verschiedene Labkräuter sowie Blätter und Blüten von Malven und Hibiskus sind besonders bekömm-

lich. In der Übergangszeit bieten Bittersalate wie Endivien- und Radicchio-Blätter willkommene Abwechslung. Optimal ist ein Potpourri aus rund einem halben Dutzend Sorten, so dass sich die Schildkröte selbst aussuchen kann, was ihr mundet. „Die Pflanzen, die ich nicht kenne, fotografiere ich am Wegesrand, bestimme sie daheim und erkundige mich, ob sie für eine Schildkröte bekömmlich sind. So wird der Speiseplan für Ramirez automatisch immer abwechslungsreicher“, sagt Acemi. „Über Kräuter habe ich noch nie so viel gewusst wie in den letzten Monaten“, sieht Acemi eine Win-win-Situation. Tabu für Schildkröten seien Karotten, Tomaten und Erdbeeren, so Acemi. Über die Möglichkeiten der ehrenamtlichen Mitarbeit, aber auch über die weiteren Angebote der AWO Obertshausen gibt es Infos in der Geschäftsstelle in der Friedensstraße 26 oder unter Telefon 06104 49484.

„Erhöhe Deine Bewerbungschancen“

Bewerbungsscheck beim ZVB Obertshausen

Obertshausen (NZO) Der ZVB Obertshausen bietet ab sofort einen „Bewerbungsscheck“ an. Dieser ist insbesondere für Schüler/-innen, Jugendliche und junge Erwachsene gedacht, die noch nicht viel Erfahrung im Bewerben haben. Aber auch ältere Bewerbende sind herzlich eingeladen, den Bewerbungsscheck zu buchen. Egal, ob man sich für ein Praktikumsplatz, einen Ausbildungsplatz oder eine offene Stelle bewirbt, die Bewerbung soll im ersten Eindruck überzeugen und positiv auffallen. Hierzu zählt neben

einem anschaulichem Äußeren (auch bei einer elektronischen Bewerbung), Rechtschreibung und Grammatik, auch der Inhalt des Anschreibens, sowie der eigenen Einschätzung von Kenntnissen und Fähigkeiten, die oft überschätzt werden (z. B. Sprachen, EDV-Kenntnisse). Nachdem die eigene Bewerbung, die an den ZVB zu senden ist, gesichtet wurde, gibt der ZVB in einem zu vereinbarenden rund einstündigen Präsenztermin in der Georg-Kerscheneinsteiner-Schule eine Rückmeldung zur Bewerbung

inkl. Verbesserungs- und Optimierungsmöglichkeiten. Ebenso wird direkt am PC gezeigt, wie man die Bewerbung ggf. anschaulicher gestalten und Textpassagen besser formulieren kann, bzw. den Lebenslauf in Word einfacher und professioneller aussehen lassen kann. Die geänderte Bewerbung kann natürlich auf einem Stick gespeichert und mitgenommen werden. Da es sich beim Feedback-Gespräch um einen individuellen Termin (Einzelschulung) handelt, bekommt man daher in dieser einen Stunde

ein umfangreiches Feedback, da keine anderen Kursteilnehmer/-innen dabei sind, sofern man sich nicht für die Doppel-Variante entscheidet. Denn gerne kann der Bewerbungsscheck auch für 2 Personen gebucht werden (z. B. zwei Freunde, Geschwister, etc.). Der Teilnahmebeitrag am Bewerbungsscheck beträgt 29 Euro, bei zwei Personen 50 Euro. Anmeldung und weitere Informationen auf www.zvb-obertshausen.de, per E-Mail: info@zvb-obertshausen.de sowie per Telefon unter 7688820.

Neue Lehrgänge im Tastschreiben, Excel, Internet sowie Ebay beim ZVB Obertshausen

Obertshausen (NZO) Der ZVB Obertshausen bietet nach den Osterferien wieder verschiedene Lehrgänge in verschiedenen Themenbereichen an. Tastschreiben: Ein Tastschreib-Grundkurs (Mindestalter 14 Jahre) startet dienstags ab dem 29. April, jeweils 17.30 bis 19 Uhr. Ein weiterer Tastschreib-Grundkurs (Mindestalter 14 Jahre) startet am 14. Mai, jeweils mittwochs von 17.30 - 19 Uhr. Beide Lehrgänge gehen über 12 Abende und der Lehr-

gangsbeitrag inkl. jugendgerechtem Lehrbuch beträgt 135 Euro. Ein Aufbaukurs im Tastschreiben, für alle diejenigen, die bereits einen Grundkurs belegt haben (für alle Altersgruppen) startet am 15. Mai, jeweils donnerstags von 17.15 - 18.45 Uhr an 9 Abenden. Der Lehrgangsbeitrag beträgt 90 Euro. Ein neuer Grundkurs für Ebay- und (Ebay-)Kleinanzeigen-Käufe und -Verkäufe startet am 29. April, jeweils dienstags und

donnerstags (2 x pro Woche) von 18 - 20 Uhr an 4 Abenden (2 Wochen). Der Lehrgangsbeitrag beträgt 89 Euro. Excel. Ein neuer Grundkurs in Excel (inkl. der wichtigsten Formeln für den Berufsalltag) startet am 24. April, jeweils donnerstags von 19 - 20.30 Uhr an 6 Abenden. Ein Der Lehrgangsbeitrag beträgt 95 Euro. Internet-Grundlagen für Seniorinnen und Senioren. Ein neuer Lehrgang. „Internet für Seniorinnen/Senioren

bzw. TN 50+“ startet am Mittwoch, 14. Mai. Er geht über 6 Nachmittage, jeweils 16.45 Uhr bis 18.45 Uhr. Der Lehrgangsbeitrag beträgt 115 Euro. Alle ZVB-Lehrgänge finden in der Georg-Kerscheneinsteiner-Schule in Obertshausen (Gg.-Kerscheneinsteiner-Straße) statt. Weitere Informationen zu den ZVB-Lehrgängen erhält man auf der ZVB-Homepage. www.zvb-obertshausen.de, per E-Mail unter info@zvb-obertshausen.de oder per Tel. 7688820.

„Es reicht!“: Bürgermeister aus dem Kreis Offenbach schlagen Alarm

Kreis Offenbach (NZO) In einer gemeinsamen Videobotschaft, die kürzlich in den sozialen Medien geteilt wurde, schlagen die 13 Bürgermeister aus dem Kreis Offenbach wegen der kommunalen Finanzkrisen Alarm und rufen am Ende des Videos gemeinsam „Es reicht!“.

Denn: Die Städte und Gemeinden stehen vor dem Kollaps.

Steigende Kosten, ausufernde Bürokratie und ständig neue Pflichten ohne ausreichende finanzielle Mittel – die Belastungsgrenze ist längst erreicht. Während die Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger an die Kommunen wachsen, bleibt die notwendige Unterstützung von Bund und Land meist aus, teilen die Rathaus-Chefs mit. In diesem Video machen die 13 Bürgermeister des Kreises Offenbach unmissverständlich

klar: „So kann es nicht weitergehen! Wenn Bund und Land nicht endlich handeln, stehen gravierende Einschnitte bevor – in Bildung, Kultur, Sport und Infrastruktur. Das gefährdet nicht nur die Lebensqualität in unseren Städten, sondern auch das Vertrauen in die Politik.“ Die gemeinsame Botschaft, die verbreitet wird: Die kommunale Finanzkrise ist real – und sie darf nicht länger ignoriert werden!

Geburtstagskinder

19.04. Klaus Jantos,
20.04. Hüseyin Top,
20.04. Devlija Softic,
20.04. Christa Tiesel,
20.04. Hartmut Maier,
21.04. Walter Kudritzki,
21.04. Irene Winter,
24.04. Elisabeth Smyrek,
25.04. Renate Lang,
25.04. Bernd Wagner,

70 Jahre
80 Jahre
80 Jahre
70 Jahre
80 Jahre
75 Jahre
70 Jahre
80 Jahre
70 Jahre
70 Jahre

Diamantene Hochzeit

24.04. Elisabeth und Helmut Schaffasz

Apotheken-Notdienst

- 19.04. Linden Apotheke
Hegelstr. 2, Heusenstamm, Tel.: 06104/61130
- 20.04. Beethoven Apotheke
Beethovenstr. 21 C, Obertshausen, Tel.: 06104/42755
- 21.04. Stern Apotheke
Eisenbahnstraße 14, Jügesheim, Tel.: 06106/9261
- 22.04. Bahnhof Apotheke
Bahnhofstr. 21, Obertshausen, Tel.: 06104/41503
- 23.04. Cäcilien Apotheke
Frankfurter Str. 41, Heusenstamm, Tel.: 06104/3709
- 24.04. Apotheke am Torbau
Frankfurter Str. 32, Heusenstamm, Tel.: 06104/924717
- 25.04. Beethoven Apotheke
Beethovenstr. 21 C, Obertshausen, Tel.: 06104/42755

Mehr Vielfalt auf dem Wochenmarkt

Neue Stände bereichern das Marktgeschehen

Obertshausen (NZO) Der Obertshausener Wochenmarkt lockt mit Neuem: Ab Freitag, 25. April, erwartet die Besucherinnen und Besucher des Wochenmarkts auf dem Meininger Platz ein noch vielfältigeres Markterlebnis. Zwei neue Marktstände ergänzen das bestehende Angebot mit mediterranen Spezialitäten und italienischem Streetfood.

Mit dabei ist Pino's Italian Food mit handgemachten Klassikern wie frisch gefüllte Panzerotti, herzhaftes Arancini, hausgemachte Pasta und Fischspezialitäten wie Frittura di Pesce. Liebevoll belegte Panini, feine Salatvariationen oder gefüllte Bombette mit Mozzarella zeigen, wie vielfältig italienischer Streetfood-Genuss sein kann. Zudem wird Sip & Dip, bekannt von den monatlichen After-Work-Events, künftig auch zu den allgemeinen Marktzeiten freitags mit einem festen Wein- und Getränkestand vertreten sein. Der Marktstand überzeugt durch seine Weine und ein innovatives Streetfood-Konzept, das für mediterrane Spezialitäten, kreative Dips und kleine Leckereien bekannt ist – immer frisch und mit viel Liebe zum Detail zubereitet.

Außerdem lohnt sich ein Besuch am Marktstand des bestehenden Beschickers Feinkostparadies Kurban, der seit Beginn den Obertshausener Wochenmarkt mit einer Vielzahl an Delikatessen aus dem Mittelmeerraum, darunter würzige Couscous- und Antipasti-Kreationen, traditionelle Linsen- und Bohnensalate nach Familienrezept sowie fruchtige Cranberry-Baklava, bereichert.

Ein weiterer Höhepunkt ist das monatliche After-Work-Event, welches jeweils am ersten Freitag im Monat stattfindet und unter der Federführung des

Vereins Stadtmarketing Obertshausen steht. Dann wird der reguläre Markt ab 17 Uhr durch ein unterhaltsames Feierabendprogramm mit Musik, Genuss und entspannter Atmosphäre erweitert. Der nächste Termin dafür ist Freitag, 2. Mai – diesmal ganz im Zeichen des ersten Jubiläums des Wochenmarktes. „Der Wochenmarkt lebt von Vielfalt und Miteinander – durch Aktionen wie den After-Work-Markt wird er zum Treffpunkt, an dem Menschen sich begegnen, regionale Produkte entdecken und gemeinsam die Feierabend genießen können“, erklärt Peter Keil, Niederlassungsleiter der Deutschen Markt Gilde. „Wir freuen uns sehr, mit den neuen Marktständen noch mehr kulinarische Vielfalt auf den Wochenmarkt zu bringen. Sie bereichern das Angebot und zeigen, wie lebendig und genussvoll der Markt in Obertshausen ist.“

„Wir freuen uns natürlich auch, wenn wir - wie beim Start des Wochenmarkts vor einem Jahr - den Besucherinnen und Besuchern wieder Stabilität im Angebot des Wochenmarkts bieten können“, ergänzt Miriam Wahl, begleitende Projektleitung der Stadt Obertshausen. Weitere Beschickerinnen und Beschicker für den freitäglichen Wochenmarkt werden noch gesucht: Frische Produkte, kreative Konzepte, regionale Angebote – Interessierte melden sich per E-Mail: badorb@markt Gilde.de oder unter Telefon: 02774 9143400.

Der Wochenmarkt in Obertshausen lädt jeden Freitag auf dem Meininger Platz von 14 bis 18 Uhr zum Einkaufen, Plaudern und Genießen ein. Alle Informationen zum Obertshausener Wochenmarkt finden Interessierte im Internet auf obertshausen.treffpunkt-wochenmarkt.de.

Impressum

NEUE ZEITUNG OBERTSHAUSEN *Unsere Heimat*

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Freitags zum Wochenende in Obertshausen

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 4970 - 0

KFZ-ANKAUF

**WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND**

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:

- * PFLASTERARBEITEN
- * Plattenarbeiten
- * Kellerwandisolierungen
- * Hofsanierung
- * Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU
Auf der Beune 9
64839 Münster

40 JAHRE JUBILÄUM

TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

**120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager**

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

**DAS GOLDHAUS
RÖDERMARK**

**Ihr Spezialist im
Rhein-Main-Gebiet
für**

**Goldankauf
Trauringe
Schmuck**

Mo.-Fr. 10-16 Uhr | Sa. 10-13 Uhr
Inhaber T. Matay
Schulstraße 2 | 63322 Rödermark
Tel. 06074 - 68 08 435
www.juwelier-goldhaus.de

40 jährige Pflegehelferin sucht neue Arbeitsstelle! Ich betreue seit vielen Jahren ältere Menschen rund um die Uhr daheim. Bin Nichtraucher. Koche gerne und gut. Nur in Privathaushalt! Gerne Langfristig!
☎ 0621 - 18060334, 01579 - 2452024

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise! Sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.

**0151/ 7187 2306
06258/5089921**

Haushaltsauflösungen. Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter ☎ 06104-4970-90

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werterschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr ☎ 06104/9879935

Kaufe Autos

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/- mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, Zahle bar und Fair.
24 Stunden erreichbar!
**06157/ 9168006
0177/ 31 05303**

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten!
(Baujahr, Km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
**06158 - 6086988
0173 - 3087449**

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängel Tel. 0174/6004673

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chipper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängel oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar ☎ 06158/6086991, 0173/3087449

Herr Kaiser kauft Pelze, Nerze, Silberbesteck und Uhren aller Art. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, komplette Nachlässe auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck. 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Werterschätzung. Zahle Bar und vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr. Gerne auch am Wochenende. ☎ 069/25718443

Frau Danna sucht: Kaufe Pelze, Alt-, Bruch-, Zahngold, Goldschmuck, Suche Lampen, Perücken, Puppen, Bernstein, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber, Leder- und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Küchen, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenl. Beratung, Anfahrt sowie Werterschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21 Uhr. ☎ 069 - 34875842

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag



Fürs Europafest in Obertshausen packen viele Hände mit an: Sie feiern gemeinsam Europa. Mit vielen Helferinnen und Helfern sowie Akteuren und Akteurinnen findet am Sonntag, 18. Mai, ab 11 Uhr wieder das Europafest statt. Das Fest steht unter der Regie von Kreis Offenbach und Stadt Obertshausen – stellvertretend für die Organisatoren auf dem Bild sind für Obertshausen Bürgermeister Manuel Friedrich (vorne, Dritter von links) und Fachbereichsleiter Jürgen Hofmann (vorne, links) sowie für den Kreis Offenbach Fachdienstleiter Marcel Subtil (vorne, rechts).
Foto: Stadt Obertshausen

Vielfalt, Solidarität und Gemeinschaft feiern

Europafest – Fest der Kulturen am 18. Mai am Bürgerhaus

Obertshausen (NZO) Die Stadt Obertshausen und der Kreis Offenbach freuen sich auch dieses Jahr wieder das Europafest auf dem Vorplatz des Bürgerhauses an der Tempelhofer Straße in Obertshausen zu feiern. Unter dem Motto „Vielfalt verbindet“ sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, die kulturelle Vielfalt und die gemeinsamen Werte Europas am Sonntag, 18. Mai, zu feiern. Rund um das Bürgerhaus wird ein vielfältiges Programm mit Musik, Tanz und kulinarischen Köstlichkeiten geboten. Die kleinen Gäste finden wieder ein Spielangebot beim Team der städtischen Kinder- und Jugendförderung auf der Wiese.

Kreisjugendjazzorchester. Nach der offiziellen Eröffnung gegen 13.30 Uhr mit Landrat Oliver Quilling, Obertshausens Bürgermeister Manuel Friedrich sowie Vertreterinnen und Vertretern des Kreisaußenbeirates, des Ausländerbeirates Obertshausen sowie dem Vertreter des Europaparlamentes, treten Tanzgruppen der verschiedenen Vereine auf. An diesem Tag begrüßt die Stadt Obertshausen auch Gäste aus ihren Partnerstädten. Der Feuerwehrverein Dreißigacker aus Meiningen ist dabei, ebenso die Marktfrauen aus Laakirchen in Österreich. Außerdem hat Meiningens Bürgermeister Fabian Giesder seinen Besuch gemeinsam mit einigen Stadträten angekündigt.

Das Europafest hat auch kulinarisch einiges zu bieten. Auf der Speisekarte stehen Köstlichkeiten wie Paella, gegrillter Fisch, Spezialitäten aus Griechenland und der Türkei, Kaiserschmarrn, Krapfen, Thüringer Rostbratwurst und vieles mehr. „In Zeiten von regionalen, aber auch globalen Herausforderungen ist es wichtiger denn je, zusammenzustehen. Das Europafest fördert den Austausch und das Verständnis unter den Menschen und stärkt hoffentlich die gegenseitige Solidarität“, äußert sich Bürgermeister Manuel Friedrich. Landrat Oliver Quilling ergänzte: „Im Kreis Offenbach sind Menschen aus rund 170 Nationen zuhause und diese

Internationalität ist für uns alle bereichernd. Veranstaltungen wie das Europafest sind eine wunderbare Gelegenheit, deutlich zu machen, dass uns trotz unterschiedlicher kultureller Hintergründe oder verschiedener Lebensentwürfe viel mehr miteinander verbindet als trennt. Gemeinsam machen wir uns für ein friedliches und vereintes Europa stark.“ Informationen finden Interessierte unter anderem an den Ständen der Europa-Union, der Ausländerbeiräte, des Europe Direct Relais Rhein-Main und des Integrationsbüros. Weitere Informationen erhalten Interessierte beim Kreis Offenbach unter Telefon: 06074 81801063 und bei der Stadt Obertshausen unter Telefon: 06104 7034111.

Martin Brambach als DIYJochen67 Warum Heimwerken Respekt verdient

Schauspieler Martin Brambach kennt man als TV-Ermittler – jetzt wird er zum Heimwerker. In der neuen toom-Kampagne spielt er DIYJochen67, einen selbsternannten Influencer mit vier treuen Followern. „Jochen ist ein Macher – und vielleicht sogar ein bisschen geschickter als ich“, lacht Brambach. Doch das Erfolgsgeheimnis seiner Figur liegt nicht in Reichweite, sondern in echter Begeisterung fürs Selbermachen.



Respekt, wer's selber macht

Dieses Motto steht bei toom im Mittelpunkt. Denn es geht nicht um Likes oder Follower, sondern um das echte Erfolgserlebnis, wenn ein Projekt gelingt. Brambach selbst kennt das Gefühl, stolz auf ein DIY-Projekt zu sein: „Ich habe mit einem Freund ein Baumhaus für meinen Sohn gebaut – das war schon eine Herausforderung.“ Genau das sei es, worum es beim Heimwerken gehe: ausprobieren, dazulernen und am Ende etwas Eigenes schaffen.

Jeder kann loslegen

Die gute Nachricht: Man muss kein Profi sein, um ein DIY-Projekt umzusetzen. Wichtig ist, einfach anzufangen – und genau dabei unterstützt toom. Mit praktischen Anleitungen, hilfreichen Tipps und nachhaltigen Produkten macht der Baumarkt den Einstieg ins Selbermachen leicht. **Mehr Inspiration und DIY-Ideen gibt's auf www.toom.de.**

Ostermontag in der „Alten Fasanerie“

Veranstaltung des Fördervereins des Wildparks und HessenForst

Klein-Auheim (NZO) Am Ostermontag, 21. April bieten der Förderverein des Wildparks und das Team von HessenForst von 10 bis 13 Uhr Osterüberraschungen in der „Alten Fasanerie“ in Hanau an. Familien mit Kindern können zu einer Hasen-Suchralleye durch den Wildpark aufbrechen. Der Wildpark verteilt die Quizbögen vormittags über eine Mitmach-Station an der Festwiese und bei Beteiligung an einer Verlosungsaktion bestehen Chancen, einen

Kuschelhasen aus dem Wildpark-Shop zu gewinnen. Bei trockenem Wetter bietet das Walderlebnis-Team für Kinder auf der Festwiese weitere Bastel- und Bewegungsstationen aus der „Häschen-Schule“ des Wildparks an; um 11 und um 12 Uhr liest Monika Dries am Waschbärengehege Geschichten und Erzählungen vor. Der Osterhase selbst hat sich auf den Weg in den Wildpark gemacht und verteilt am Vormittag Schokolade an die Kinder. Die engagierten Mitglieder

des Fördervereins bieten am Gerhard Schulz Haus Kinder-Glücksrad, Kaffee, Kuchen und die beliebten Artikel aus ihrem Wildpark-Fanshop an. Am Ostermontag haben die Kassen des Wildparks bis 18 geöffnet. Die Programmangebote finden von 10 bis 13 Uhr statt. Bei Regen werden die Programmpunkte in die Innenbereiche (Gerhard Schulz Haus und Forstmuseum) und die überdachten Bereiche an der Festwiese verlagert. Die Suchralleye kann in Eigenregie

bis zur Wildparkschließung um 19 Uhr durchgeführt und die ausgefüllten Teilnahmebögen an der Kasse oder im Briefkasten am Ausgangsdirektor eingeworfen werden. Es gelten an diesem Tag die normalen Eintrittspreise (22 Euro für Familien; 8 Euro für Erwachsene und 4 Euro für Kinder von 3 bis 17 Jahren; Jahreskarteninhaber sind frei). Für Rückfragen steht Ihnen der Wildpark unter HFWildpark-Fasanerie@forst.hessen.de zur Verfügung.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

KIRCHENGEMEINDEN IN OBERTSHAUSEN

Kath. Pfarreien Herz Jesu und St. Thomas Morus

Gottesdienste

Donnerstag, 17. April

11.00 Uhr: Haus Jona Stationsgottesdienst
20.00 Uhr: St. Thomas Morus Abendmahlmesse, anschl. Anbetung
21.30 Uhr: St. Thomas Morus Ölbergstunde

Karfreitag, 18. April

9.00 Uhr: St. Thomas Morus Trauermette
10.30 Uhr: St. Thomas Morus Kinderkreuzwegandacht mit Kreuzverehrung
11.00 Uhr: St. Thomas Morus Beichtgelegenheit bis 11.30 Uhr:
15.00 Uhr: Herz Jesu Karfreitagssliturgie mit dem Kirchenchor - bis
17.30 Uhr: Uhr Besuch und Gebet am Hl. Grab
16.30 Uhr: Herz Jesu Osterbeichte bis 17.30 Uhr

Karsamstag, 19. April

9.00 Uhr: Herz Jesu Trauermette – bis 12.00 Uhr: Uhr Besuch und Gebet am Hl. Grab
21.00 Uhr: St. Thomas Morus Feierl. Osternacht - Osterfeuer auf dem Kirchplatz

Ostersonntag, 20. April

9.30 Uhr: Herz Jesu Hochamt mit dem Kirchenchor
11.00 Uhr: St. Thomas Morus Hochamt
19.00 Uhr: St. Thomas Morus Messfeier

Ostersonntag, 21. April

9.30 Uhr: Herz Jesu Hochamt
19.00 Uhr: St. Thomas Morus Messfeier

Dienstag, 22. April

9.00 Uhr: St. Thomas Morus Messfeier

Mittwoch, 23. April

15.00 Uhr: Herz Jesu Hochamt zum Großen Gebet
16.00 Uhr: Herz Jesu Gebetsstunde der Kolpingsfamilie
17.00 Uhr: Herz Jesu Stille Anbetung
18.00 Uhr: Herz Jesu Feierlicher Abschluss und Prozession mit den Kommunionkindern

Donnerstag, 24. April

11.00 Uhr: Haus Jona Stationsgottesdienst

Freitag, 25. April

10.00 Uhr: St. Thomas Morus Kindergartenandacht
18.00 Uhr: Herz Jesu Messfeier
Samstag, 26. April
16.00 Uhr: St. Thomas Morus Beichtgelegenheit
17.00 Uhr: St. Thomas Morus Messfeier

Weißer Sonntag, 27. April

9.00 Uhr: Herz Jesu Feierliche Erstkommunion Gruppe 1
11.00 Uhr: Herz Jesu Feierliche Erstkommunion Gruppe 2
18.00 Uhr: St. Thomas Morus Dankandacht der Kommunionkinder
19.00 Uhr: St. Thomas Morus Messfeier

Kath. Pfarrei St. Josef Hausen

Gottesdienste

Donnerstag, 17. April

Gründonnerstag

7.30 Uhr: Laudes Kirche St. Josef

19.00 Uhr: Abendmahlmesse, anschl. Ölbergstunde Kirche St. Pius

Freitag, 18. April

Feier vom Leiden und Sterben Christi

11.00 Uhr: Familienkreuzweg Kirche St. Pius, bitte eine Blume zur Kreuzverehrung mitbringen

15.00 Uhr: Karfreitagssliturgie Kirche St. Pius, bitte eine Blume zur Kreuzverehrung mitbringen

Sonntag, 20. April

Ostersonntag

10.00 Uhr: Messfeier in spanischer Sprache Kirche St. Josef
10.00 Uhr: Osterhochamt Kirche St. Pius mit dem Chor jubilate

Montag, 21. April

Ostersonntag

10.00 Uhr: Hochamt Kirche St. Pius
11.30 Uhr: Österliche Gräbersegnung Friedhof Hausen

Mittwoch, 23. April

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in den Anliegen der Zeit und für die Verstorbenen der vergangenen Woche Kirche St. Josef

Freitag, 25. April

18.30 Uhr: Messfeier Kirche St. Josef anl. Großes Gebet mit sakramentalem Segen und Te Deum

Samstag, 26. April

14.00 Uhr: Feierliche Erstkommunion Kirche St. Pius

18.00 Uhr: Vorabendmesse Kirche St. Pius zu Ehren d. Mutter Gottes

Sonntag, 27. April

10.00 Uhr: Messfeier in spanischer Sprache Kirche St. Josef

10.00 Uhr: Messfeier Kirche St. Pius

Montag, 28. April

10.00 Uhr: Herz Jesu Dankamt der Kommunionkinder

Ostern für Kinder in den Pfarreien Herz Jesu und St. Thomas Morus

Wieder Osteraktion der KJO: Am Gründonnerstag, 17. April laden wir, die KJO, alle Kinder und Jugendlichen ab 15 Uhr zum Ostereier-Bemalen ins Schwesternhaus ein. Passend zur Osterzeit wollen wir zusammen Ostereier färben, bemalen oder verzieren. Wir heißen jedes neue Gesicht herzlich willkommen, freuen uns aber natürlich auch, bereits bekannte Gesichter wiederzusehen. Außer Freude und Kreativität müsst ihr nichts mitbringen! Über eine kleine Spende würden wir uns freuen. Falls euer Interesse geweckt wurde, schreibt uns am besten eine Mail, dass ihr dabei seid. (kjobh@outlook.de).

Kreuzwegandacht mit Kreuzverehrung am Karfreitag, 18. April, um 10.30 Uhr für Kinder in St. Thomas Morus.

In der Osternachtsfeier und den Hochämtern am 1. Osterfeiertag werden die Osterkörbchen, Osterbrote und Ostereier gesegnet

Waldkirche Obertshausen

Gründonnerstag, 17. April

19.30 Uhr: Kapelle Haus Jona (Predigt Pfarrerin Kornelia Kachunga)

Karfreitag, 18. April

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Waldkirche (Predigt Pfarrer Michael Zlamal)

Sonntag, 20. April

6.00 Uhr: Gottesdienst in der Waldkirche (Predigt Pfarrer Michael Zlamal).

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Waldkirche Predigt Pfarrer Michael Zlamal

15.30 Uhr: Gottesdienst in der Kapelle Haus Jona Predigt Pfarrerin Kornelia Kachunga

18.00 – 19.00 Uhr: Überkonfessionelles Stadtgebiet in der Waldkirche

Ostersonntag, 21. April

10.00 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation in der Waldkirche (Predigt Pfarrerin Kornelia Kachunga)

Dienstag, 22. April

12.30 – 15.00 Uhr: LivingRoom Offenes Foyer – offene Kirche im Gemeindehaus. Andacht, Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 24. April

10.00 – 12.00 Uhr: LivingRoom

Fürsorge – bei uns stets im Programm

Ihr Bestattungshaus
in Heusenstamm

06104 / 25 45
www.pietaet-sattler.de

PIETÄT
SÄTTLER

S. Kirchner Bestattungen
Heusenstamm

chung)

Karfreitag, 18. April

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Waldkirche (Predigt Pfarrer Michael Zlamal)

Sonntag, 20. April

6.00 Uhr: Gottesdienst in der Waldkirche (Predigt Pfarrer Michael Zlamal).

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Waldkirche Predigt Pfarrer Michael Zlamal

15.30 Uhr: Gottesdienst in der Kapelle Haus Jona Predigt Pfarrerin Kornelia Kachunga

18.00 – 19.00 Uhr: Überkonfessionelles Stadtgebiet in der Waldkirche

Ostersonntag, 21. April

10.00 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation in der Waldkirche (Predigt Pfarrerin Kornelia Kachunga)

Dienstag, 22. April

12.30 – 15.00 Uhr: LivingRoom Offenes Foyer – offene Kirche im Gemeindehaus. Andacht, Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 24. April

10.00 – 12.00 Uhr: LivingRoom

Offenes Foyer – offene Kirche im Gemeindehaus. Kaffee, Snacks, 11.30 Uhr Orgelgandacht 19.30 – 21.00 Uhr: Gospel- und Worshipchor in der Kirche.

Hauskreise, Gesprächs- und Bibelkreise

finden während der Woche statt. Nähere Informationen über das Gemeindebüro, Tel. 41059.

Erstgespräch und Informationen für Trauernde

Tel. 06104 6695812 (Ökumenische Initiative für Obertshausen: Wegbegleiter für Trauernde).

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Dienstag und Freitag von 10- 12 Uhr, Mittwoch von 16. – 18.30 Uhr. Tel. 41059, Fax 06104 499653.

Pfarramt Hausen: Pfarrer Michael Zlamal, Im Hasenwinkel 4, Tel. 41537

Pfarramt Obertshausen: Pfarrerin Kornelia Kachunga, Theodor-Körner-Straße 10, Tel.41561

Sprechzeiten: Jederzeit nach Vereinbarung außer Montag.

Ein bunter Strauß voller Überraschungen

Jahreshauptversammlung bei der AWO Obertshausen

Obertshausen (NZO) Einen bunten Strauß voller Überraschungen erwartete die Mitgliederinnen und Mitglieder der AWO Obertshausen im Bistro des Ingeborg-Kopp-Hauses an der Friedrich-Ebert-Straße. Rund 40 Personen waren der Einladung des Vorstands zur turnusmäßigen Jahreshauptversammlung gefolgt und erlebten nach der herzlichen Begrüßung durch Vorsitzende Silvia Acemi die erste Überraschung, indem sie den Punkt „Ehrungen“ zusätzlich auf die Tagesordnung nahm.

Einführend bedankte sie sich bei ihren Vorstandskollegen Guido Wilbert, Michael Pieczyk, Gabriele Kühnel-Schlitt, Melitta Matthes, Mathias Grimmeisen, Wolfgang Krastel und dem ehrenamtlichen Geschäftsführer Rudolf Schulz für das außerordentliche En-

gagement im zurückliegenden Jahr, ebenso wie bei dem rund 20-köpfigen AWO Fahrerteam, das täglich die Lebensmittel für das Kooperationsprojekt „Das Lädchen“ einsammelt. Gleichzeitig betonte Acemi, dass die Mitgliederzahl mit derzeit 207 dauerhaft die 200er-Grenze überschritten habe, bevor der ehrenamtliche Geschäftsführer Rudolf Schulz vor den Augen von Bürgermeister Manuel Friedrich, der seit letztem Jahr die Schar der AWO Mitglieder verstärkt, berichtete, dass die AWO Obertshausen die Nummer Eins in den Bereichen Fahrdienste und Essen auf Rädern in Obertshausen ist. Zudem sei die Verwaltung des Ingeborg-Kopp-Hauses seit Jahresbeginn wieder in der Hand der AWO Obertshausen, die dafür eigens eine Stelle geschaffen und mit Hausmeister

Thomas Werra ein glückliches Händchen bei der Besetzung bewiesen hat.

Simon Goss, Mitgeschäftsführer der Wald- und Naturkindergärten der AWO Obertshausen, skizzierte die erfolgreiche Arbeit der rund 80 Erzieherinnen und Erzieher an 13 Standorten und lobte insbesondere die vorbildliche und kooperative Zusammenarbeit mit der Stadt Obertshausen.

„Niemand verkörpert das Gesicht der AWO im Ingeborg-Kopp-Haus besser als Du“, lobte Acemi Andrea Gottwald, die nach 16 Jahren Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde und das Ehrenzeichen der AWO erhielt. Monika Frank sowie die Familie Hensler wurden für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt und erhielten die silberne Ehrennadel, wobei Frank die Über-



Silvia Acemi, Vorsitzende der AWO Obertshausen, eröffnet die Jahreshauptversammlung im Ingeborg-Kopp-Haus mit Kassiererin Gabriele Kühnel-Schlitt, dem stellvertretenden Vorsitzenden Michael Pieczyk und Sabine Weber. (Foto: AWO)

raschung ins Gesicht geschrieben stand: „Können 25 Jahre so schnell vergehen?“ Kassiererin Gabriele Kühnel-Schlitt freute sich in Anerkennung für ihre langjährige ehrenamtliche und aktive Mitarbeit über das Ehrenzeichen, während Rudolf Schulz zu seiner Überraschung erfuhr, dass er seit 1985 aktiv

in Obertshausen ist und dafür das goldene Ehrenabzeichen überreicht bekam.

In seinem Ausblick auf den weiteren Jahresverlauf dankte Schulz der Stadt für den Zuschlag der ersten Hauskita der AWO Obertshausen „Am Kreuzloch“ und kündigte aufgrund der Erfahrung aus über

20 Jahren Waldkindergärten ein Betreuungskonzept an, dass das Beste aus beiden Welten vereint.

„In der Brüder-Grimm-Straße entsteht derzeit das Gebrüder Paul Haus mit rund 25 Einheiten des Betreuten Wohnens und weitere 22 Wohneinheiten. In Rodgau ist für 2026 ein Projekt mit Wohngemeinschaften für Seniorinnen und Senioren geplant“, informierte Schulz. Das beliebte Sommerfest sowie die Weihnachtsfeier zum Jahresausklang wird auch wieder stattfinden.

Über die Möglichkeiten der ehrenamtlichen Mitarbeit sowie einer Mitgliedschaft, aber auch über die weiteren Angebote der AWO Obertshausen gibt es Infos in der Geschäftsstelle in der Friedensstraße 26 oder unter Telefon 06104 49484.

Finn Wiebelhaus beendet Saisonstart unter Flutlicht

Obertshausen (NZO) Nach einer langen Winterpause und einem umfangreichen Testprogramm fiel für Finn Wiebelhaus am vergangenen Wochenende der Startschuss in die neue Saison. Im französischen Le Castellet fand der erste Durchgang der GT World Challenge Europa statt und für den Obertshausener gleichzeitig die Rennpremiere im Ford Mustang GT3.

Neues Auto, neue Rennserie aber eine bekannte Strecke erwarteten Finn Wiebelhaus auf dem Circuit Paul Ricard in Süd-

frankreich. Den 5.771 Meter langen Kurs kannte der 18-jährige Hesse bereits aus seinem Jahr in der französischen Formel-4-Meisterschaft und von mehreren GT3-Testtagen. Mit 59 Autos war das Feld der GT World Challenge Europa hochkarätig besetzt. Finn hatte gemeinsam mit seinen Teamkollegen David Schumacher und Romain Andriolo den ersten Start mit dem Ford Mustang GT3.

Der Start in das Renngeschehen verlief vielversprechend. Im freien Training fuhr das



Trio Bestzeit im Silver Cup und war Fünftler in der Gesamtwertung. Die Konkurrenz legte zwar nochmal nach, trotzdem hielt sich die Mannschaft von HRT Ford Performance im vor-

deren Feld. Leider nicht ganz ideal verlief das Zeittraining mit Platz 44. In diesem hat jeder Fahrer 15 Minuten Zeit eine schnelle Runde zu fahren. Am Ende werden alle Zeiten addiert und es ergibt sich die Startaufstellung für das Rennen. Dieses hatte in Le Castellet eine Länge von sechs Stunden. Mit einem Start um 18 Uhr, fand das Ende unter Flutlicht statt – eine ganze neue Herausforderung für den Youngster aus Hessen.

Aus dem Mittelfeld galt es sich im Rennen nach vorne zu

Kämpfen. Finn nahm als Letzter in dem Ford Mustang GT3 Platz und bestritt seinen Doppelstint komplett im Dunklen. Mit einem guten Speed hielt er sich in den Top-Ten des Silver Cup und schloss den Auftakt mit einem neunten Rang in der Klasse (von 17 Autos im Silver Cup) ab. In der Gesamtwertung belegten Finn und seine Teamkollegen Position 34.

„Für uns war es der erste Renneinsatz mit dem Ford Mustang GT3 und es galt weitere Erfahrung unter Rennbedingungen zu sammeln. Wir haben es

geschafft die sechs Rennstunden ohne Probleme zu bestreiten und haben unseren Speed kontinuierlich gesteigert. Das gibt uns ein gutes Gefühl für die kommenden Events“, fasste Finn seine Eindrücke zusammen.

Bevor am letzten Mai-Wochenende (23.-25.05.) die Saison des ADAC GT Masters auf dem DEKRA Lausitzring in Brandenburg startet, steht für Finn noch das offizielle Testevent des 24-Stunden-Rennen in Spa-Francorchamps vom 13.-14.Mai an. (Foto: privat)

42 Enjoyhotels in den Niederlanden, Belgien und Deutschland.

enjoyhotels.de
All-Inclusive-Urlaub



5 Tage All-Inclusive mit eigenen PKW!

5 Tage All-Inclusive-Urlaub

Unterkunft + Essen + Trinken + Unterhaltung

RHÖN
Enjoy Wellnesshotel Aqualux in Bad Salzschlirf

NEU
Enjoyhotel in Deutschland
GEÖFFNET AB JUNI 2025

Auswahl zwischen zwei kostenlosen Bustouren im Luxusbus

Kostenlose Nutzung Saunen, Innen- und Außenpool

5 TAGE AB € 329⁹⁵ p.P.

RHÖN
Enjoyhotel Rhön Residence in Dipperz

NEU
Enjoyhotel in Deutschland

Es gibt sogar ein kleines Kino

Kostenlose Nutzung Sauna, Innen- und Außenpool

5 TAGE AB € 362⁹⁵ p.P.

TEUTOBURGERWALD
Enjoy Landhotel Lippischer Hof in Lügde

Kostenlose Nutzung Sauna

Gemütliche deutsche Bierstube

5 TAGE AB € 299⁹⁵ p.P.

Wohin reisen Sie dieses Jahr? Enjoyhotels begann vor 31 Jahren mit einem All-Inclusive-Hotel in Deutschland. Jetzt, 31 Jahre später, können Sie aus 42 Hotels wählen. Unsere All-Inclusive-Hotels befinden sich in den schönsten Urlaubsregionen der Niederlande, Belgiens und Deutschlands. Lassen Sie sich beraten oder buchen Sie direkt unter 0800 - 28 18 818 (kostenlos)

WESTERWALD
Enjoyhotel Westerwald in Würges

Romantische Städte in der Umgebung

5 TAGE AB € 279⁹⁵ p.P.

LAHNTAL-RHEIN-MAINREGION
Enjoyhotel Bürgerhof Wetzlar in Wetzlar

Am Rande der historischen Innenstadt

5 TAGE AB € 309⁹⁵ p.P.

SAUERLAND
Enjoyhotel Am Kurpark Brilon in Brilon

Kostenlose Nutzung Schwimmbad und Sauna

5 TAGE AB € 309⁹⁵ p.P.

Für alle Enjoyhotels gilt:

- ✓ Empfang mit Mittagessen oder Kaffee mit Kuchen oder etwas anderem Leckerem
- ✓ 4 x Übernachtung mit reichhaltigem "Enjoy"-Frühstücksbuffet
- ✓ 4 x Mittagessen oder Lunchpaket
- ✓ 4 x Drei-Gänge-Dinner oder Abendbuffet
- ✓ Kaffeecke: Kaffee und Tee den ganzen Tag KOSTENLOS
- ✓ Täglich alle Getränke von 17:00 bis 24:00 Uhr KOSTENLOS: Softdrinks, Fruchtsaft, Bier, Wein, Jenever und Apfelforn
- ✓ Jeden Abend Spaß und Unterhaltung, z. B. ein Spaziergang und Live-Musik. Dazu werden regelmäßig (herzhafte) Snacks serviert
- ✓ KOSTENLOSE Auto-, Fahrrad- und Wanderrouten

Fordern Sie jetzt die erneuerte Broschüre für 2025 an unter www.enjoyhotels.de

MITTELRHEINTAL
Enjoyhotel am Rhein in Kestert

Kostenlose Nutzung Sauna

5 TAGE AB € 309⁹⁵ p.P.

WATTENINSELN - AMELAND
Enjoyhotel Hollum Ameland in Hollum

NEU
Enjoyhotel in den Niederlanden

Kostenlose Nutzung der finnischen Außensauna

5 TAGE AB € 419⁹⁵ p.P.

NOORD-HOLLAND ENKHUIZEN
Enjoyhotel De Koepoort

NEU
Enjoyhotel in den Niederlanden

Am Rande des historischen Zentrums von EnkhuiZEN

5 TAGE AB € 489⁹⁵ p.P.

Der Ausgangspreis ist der niedrigste Preis für ein bestimmtes Ankunftsdatum. Die Preise variieren je nach Ankunftsdatum. Weitere Enjoyhotels finden Sie unter www.enjoyhotels.de oder rufen Sie kostenlos an: 0800 - 28 18 818
Alle Fehler vorbehalten und exklusive lokale Steuern. ➔ Keine Buchungskosten



2000 Euro Spende für „Frühling uff de Gass“

Obertshausen (ah) „Ohne Spenden würde es gar kein Begleitprogramm beim beliebten ‚Frühling uff de Gass‘ geben“, erklärt Holger Bischoff, Vorsitzender des Vereins Stadtmarketing Obertshausen und freute sich über die 2000 Euro Spende, die Patrick Georg, Geschäftsführer der SPAR-DA-Filialen auf dem Bieberer Berg und in der Offenbacher Innenstadt mitgebracht hat. Das Geld stammt aus dem Gewinnsparen der Kunden. „Das Straßenfest ‚Frühling uff de Gass‘ hat sich zu einem wahren Besuchermagnet gemauert“ ergänzt Bürgermeister Manuel Friedrich. Seitdem die Organisation des Festes am Beethovenpark in Obertshausen von dem Stadtmarketingverein übernommen worden, wächst das Interesse immer mehr. „Anfangen hat es mit fünf Teilnehmern, inzwischen sind es 28“, führt Bischoff aus. Auch bei den Besuchern sei es



beliebt, darunter auch viele finanzielle Unterstützung der Familien. Im Beethovenpark sollte das Wetter am 3. Mai mitspielen, dann werden wieder viele Menschen beim „Frühling uff de Gass“ das umfangreiche Angebot der Geschäftsleute und Vereine nutzen. (Foto: ah)

Familienverein „Tausendfüßler“ hatte zum Frühlingsnachmittag geladen

Obertshausen (ah) Ein umfangreiches Programm bietet der Familienverein „Tausendfüßler“ an, vom „Repair-Café über Baby-Treff bis hin zu Strick- und Nähtreff. Am Samstag hatte der Verein zum Frühlingsnachmittag zusammen mit der Seniorenhilfe in das Familienzentrum eingeladen und man freute sich über die zahlreichen Besucher, die das Angebot an Kaffee und zahlreichen Kuchensorten im „Offenen Wohnzimmer“ nutzen, aber auch außerhalb. Bedingt durch das schöne Wetter, hätte man noch eigentlich noch mehr Sitzgarnituren für

draußen benötigt. „Den Innenhof haben wir auch neugestaltet, so z.B. mit einem Grasteppich“, erklärten 1. Vorsitzende und ihre Vertreterin und beide freuten sich, dass er so gut angenommen wurde. Lediglich der Osterbasar in der Mensa, wo zahlreiche Arbeiten von Hobbyhandwerkern angeboten wurden, hätte mehr Besucher vertragen können, denn hier fand man liebevoll gestaltete Blumengestecke, Stricksachen, Schmuck, selbstgemachte Grußkarten und niedliche Teddybären in jeder Größe. (Foto: ah)

IHR PROFI RUND UMS HAUS



Wir arbeiten mit einem Hochdruckreiniger mit 80% Luft und 20% Wasser.

Wir versiegeln den Stein mit einer Schutz Mischung. Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass Jahre kein Moos, keine Algen oder hartnäckiger Schmutz auftreten werden.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



20% FRÜHLINGS-AKTION

- Pflasterreinigung
- Gehwegreinigung
- Terrassenreinigung
- Wintergartenreinigung
- Reinigungsarbeiten
- Holz streichen
- Haushalts- und Firmenaufösungen
- Fliesen abstemmen
- Dachreinigung
- Keller auf- & ausräumen
- Entsorgung von Bauschutt, Holz, Grünschnitt usw.
- Renovierungsarbeiten
- Tapete entfernen
- Gartenarbeiten und -gestaltung aller Art
- Grün-, Hecken- und Baumschnitt aller Art
- Abrissarbeiten u. v. m.
- Weiteres auf Anfrage



100% Kundenzufriedenheit & Mitglied der Handwerkskammer!

06106/2791922



KOSTENLOSE BERATUNG

info@christians-hausmeisterservice.de
www.christians-hausmeisterservice.de
63110 Rodgau • Hochstädter Str. 16

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

REISETIPPS

Anzeige

Rundum glücklich! – In Bad Schlema im Erzgebirge die innere Balance finden und neue Energie tanken

(epr) Schritt für Schritt zu mehr Ruhe und Gelassenheit: Das gelingt im staatlich anerkannten Radonheilbad Bad Schlema im Erzgebirge besonders gut! Beim Wandern durch die herrliche Mittelgebirgslandschaft bleiben die Alltagsorgen buchstäblich auf der Strecke. Eintauchen in Entspannung und Erholung – das ist auch im ACTINON möglich. Das Gesundheitsbad punktet mit Innen- und Außenbecken, Whirlpool und weiteren Sprudelattraktionen. Das radonhaltige Wasser stärkt das Immunsystem und reaktiviert die körpereigenen Selbstheilungskräfte. Wohlfühlmomente

Gesund und munter: Das radonhaltige Wasser stärkt das Immunsystem und reaktiviert die körpereigenen Selbstheilungskräfte. (Foto: epr/Fremdenverkehrsverein „Schlematal“ e.V./STUDIO2 MEDIA)

garantieren auch die Solewelt mit Soleschwebebecken und Soleinhalations-Ruheraum, die Saunalandschaft und das authentische Ayurveda-Center im Vier-Sterne-Hotel „Am Kurhaus“ in Bad Schlema. Mehr unter www.reiseplaza.de/bad-schlema

Natur pur in Bad Schlema: Beim Wandern durch die herrliche Mittelgebirgslandschaft bleiben die Alltagsorgen buchstäblich auf der Strecke.



Foto: epr/Fremdenverkehrsverein „Schlematal“ e.V./BUR Werbeagentur

Von der hektischen Welt des Alltags entrückt gelangen Urlauber oder Tagesausflügler auf rund 28 km Wanderstrecke entlang der Wutach durch einen urwaldähnlichen Sehnsuchtsort.



Foto: epr/Tourist-Information Bonndorf/Ferienregion Wutachschlucht

Zu Gast in der Natur – Bonndorf und die Wutachschlucht: Wandergenuß in der faszinierenden, ursprünglichen Landschaft des Südschwarzwalds

(epr) Wandern befreit Körper und Geist. Und je ursprünglicher die Landschaft dabei, desto stärker ist auch die Kraft, die von ihr ausgeht. Hautnah erleben lässt sich diese positive Wirkung der Natur z. B. im Herzen des Südschwarzwalds. Denn nahe des Luftkurorts Bonndorf eröffnet sich mit der Wutachschlucht ein einzigartiges Naturschutzgebiet, dessen wildromantische Schönheit ausschließlich zu Fuß erkundet werden kann. Auf jeden trittsicheren Wanderer – ob jung oder junggeblieben – übt das abenteuerliche Wildflusstal mit seinen tiefen Schluchten, rauschenden Wasserfällen, schroffen Felswänden und verwunschenen Pfaden eine fast unwirkliche Faszination aus. Von der hektischen Welt des Alltags entrückt gelangt man per pedes auf rund 28 km Wanderstrecke durch einen urwaldähnlichen Sehnsuchtsort. Neben dem „größten Canyon Deutschlands“ ist auch Bonndorf selbst ein hervorragender Ausgangspunkt für vielseitige, gut gepflegte Touren. Mehr unter www.reiseplaza.de/bonndorf

Von „Seitensprüngen“ und „See(len)-Erlebnissen“ – Abwechslungsreiche Tagestouren ermöglichen Rad-Fans genussreiche Abstecher in die Regionen rund um den beliebten Drauradweg

(epr) Der Drauradweg zählt mit seinen 510 km durch vier Länder und unterschiedlichste Naturräume zu den beliebtesten Fernradwegen überhaupt. Beginnend im italienischen Toblach inmitten der Dolomiten durch Tirol und Kärnten bis an die kroatisch-slowenische Grenze bei Varaždin beeindruckt die Etappen mit schroffen Gebirgszügen, kristallklaren Badeseen und unzähligen Streckenhighlights. Auch die umliegenden Regionen versprechen abwechslungsreiche Genussmomente und sind der Grund, weshalb der Verein der Drauradweg Wirte die „Seitensprünge“ ins Leben gerufen hat. Die Tagestouren können von den Rad-Fans als Abstecher vom Drauradweg eingeplant werden und laden dazu ein, Land und Leute fernab des Hauptweges kennenzulernen. Insgesamt acht liebevoll konzipierte und als GPX-Track aufbereitete Routen verbinden dabei spannende Ausflugsziele mit kulinarischen Zwischenstopps. Infos unter www.drauradwegwirte.at

Der bekannte Drauradweg begeistert nicht nur mit seiner vielseitigen und reizvollen Flusslandschaft, sondern hat auch abseits des Hauptweges einiges zu bieten.



Foto: epr/Verein Drauradweg Wirte/Kärnten Werbung/Franz Gerdl

Die kristallklare Luft kann in Verbindung mit Bewegung, etwa beim Heilklimawandern, wahre Wunder bewirken.



Fotos: epr/Verband der Heilklimatischen Kurorte Deutschlands/Bad Hindelang Tourismus



Familie stärken, frische Luft genießen: Von einem Urlaub im Heilklima profitieren Groß und Klein gleichermaßen.

Spielraum für Bewegung – Urlaub im Heilklima ist ein Gewinn für Groß und Klein

(epr) Von den Alpen bis zur Nordsee: Die 47 Heilklimatischen Kurorte in Deutschland bieten Urlaub mit hohem Erholungswert. Grund dafür ist die reine, kristallklare Luft, die in Kombination mit der richtigen Bewegung wahre Wunder wirken kann. Sei es beim Radfahren oder beim Heilklimawandern: Wohllosierte, auf die individuelle Konstitution abgestimmte sportliche Betätigung stärkt das Immunsystem, den Kreislauf und die Vitalfunktionen. Und tut auch der Seele gut! Auch Kids profitieren von einer Auszeit im prima Klima: Während sie im Alltag viel sitzen – sei es in der Schule, vor dem Fernseher oder beim Computerspielen – und auch die Ernährung oft zu wünschen übrig lässt, können sie im Heilklima ihrem natürlichen Bewegungsdrang nachgehen und viel Zeit an der sauberen, allergenarmen Luft verbringen. Mehr unter www.reiseplaza.de/heilklima

Abenteuer zwischen Geschichte und Natur erleben – Neumarkt in der Oberpfalz: Reiseziel für einen entspannten Familienurlaub

(epr) Geprägt von unbeschwertem Momenten, erinnern sich viele Menschen ihr ganzes Leben an Urlaube in der Kindheit. Doch Reisen mit der Familie kann auch stressig werden – daher ist die Wahl des richtigen Urlaubsorts entscheidend. Die perfekte Mischung aus Kultur und Natur sowie tollen Aktivitäten für Familien bietet Neumarkt in der Oberpfalz. Die ehemalige Pfalzgrafenstadt glänzt mit ihrer historischen Vergangenheit. Um auch den Kids diese Geschichten schmackhaft zu machen, geht es mit der neuen Stadtrallye für Kinder auf knifflige Zeitreise. In der Burgruine Wolfstein verwandeln sie sich mit etwas Fantasie in Ritter und Burgfräulein und erleben große Abenteuer, während die Eltern den Ausblick über Neumarkt genießen. Mit Badespaß im Schlossbad, Toben auf Spielplätzen und dem Besuch der Fritz-Weithas-Sternwarte wird das familienfreundliche Angebot abgerundet. Mit der City-Card lassen sich zahlreiche Attraktionen ermäßigt und teilweise sogar kostenlos genießen. Mehr dazu unter www.reiseplaza.de/neumarkt

Die Burgruine Wolfstein thront 150 m über Neumarkt und der Oberpfalz. Die ehemalige Adelsburg aus dem 12. Jahrhundert mit ihrem 22 m hohen Turm gilt als Wahrzeichen der Stadt.



Foto: epr/Stadt Neumarkt/HaVo Hildebrand

Zahlreiche Gewässer in der Region bieten besonders im Sommer eine erfrischende Abkühlung für erschöpfte Naturentdecker.



Fotos: epr/tmu Uckermark/Anet Hoppe

Natur pur in der Uckermark – Wanderparadiese entdecken – und für kommende Generationen bewahren

(epr) Die Uckermark gilt als Urlaubsparadies für Naturliebhaber. Gleich drei einzigartige Naturlandschaften befinden sich im Nordosten Brandenburgs und laden zu ausgedehnten Wandertouren ein. Besonders beeindruckend ist der Buchenwald Grumsin im UNESCO-Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. Ebenso faszinierend sind der Nationalpark Unteres Odertal, Deutschlands einziger Auennationalpark, sowie der weitläufige Naturpark Uckermärkische Seen mit eindrucksvollen Wasserwanderwegen. Zum Schutz, zur verbesserten Wahrnehmung und für das aktive Naturerlebnis Uckermark setzten sich viele Partner mit ihren Angeboten für mehr Klimaschutz und Lebensqualität in der Region ein. Um dem Wald mehr Aufmerksamkeit und gleichzeitig aktive Unterstützung zukommen zu lassen, wurde die Initiative „Bäume für die Uckermark“ ins Leben gerufen. Lohnende Ausflugsziele sind zudem das NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle, das Gut Kerkow und der Hemme-Milch-Hof in Schmaragdort bei Angermünde. Weitere Infos finden Interessierte unter www.reiseplaza.de/tmu